

Zeitschrift: Schweizer Erziehungs-Rundschau : Organ für das öffentliche und private Bildungswesen der Schweiz = Revue suisse d'éducation : organe de l'enseignement et de l'éducation publics et privés en Suisse

Herausgeber: Verband Schweizerischer Privatschulen

Band: 59 (1986)

Heft: [2]

Vorwort

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 11.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Liebe Leser

Im November 1985 ist mit dem Titel: Morgen ... wieviele Schüler? eine Studie erschienen, die anfangs Januar 1986 offiziell vorgestellt worden ist. Herausgeber sind die Schweizerische Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren, respektive die Schweizerische Dokumentationsstelle für Schul- und Bildungsfragen und das Bundesamt für Statistik. Aufgrund der Schülerstatistik der letzten Jahre und der Geburtenzahlen wurden Prognosen für die Entwicklung der Schülerbestände auf den verschiedenen Ausbildungsstufen aufgestellt. Wenn auch gegenüber Prognosen und Statistiken Vorbehalte angebracht sind, so brauchen wir sie doch, wenn wir uns auf die Zukunft vorbereiten wollen. Es wäre zu einfach, sich mit der Aussage zu begnügen, das einzig Wahre an Prognosen sei die Tatsache, dass sie nicht eintreffen.

Aufgrund der Geburtenzahlen und der Entwicklung der obligatorischen Schule in den letzten Jahren kann man den Rückgang der Schülerzahlen im postobligatorischen Bereich mit Sicherheit voraussehen. Wie sich dieser Rückgang auswirken wird, darüber besteht noch keine Klarheit. Vom Schülerschwund werden nicht alle Schultypen gleichmässig betroffen. Obschon die Klassen kleiner geworden sind, gibt es in verschiedenen Bereichen bereits viele stellenlose Lehrerinnen und Lehrer, nicht aber in allen. Aufgrund der Studie muss man sich die Frage stellen, ob es in den nächsten Jahren zu einem Kampf um die Schüler kommt, zwischen den verschiedenen Schulen und Schultypen, zwischen den öffentlichen und privaten Schulen. Wie sich die einzelnen Schulen behaupten werden, können wir nicht voraussehen. Falsch wäre es zum vornherein zu resignieren. Erstaunlich ist doch in diesem Zusammenhang einmal mehr die Tatsache, dass z. B. die Genfer Privatschulen in den letzten Jahren eine ständige Zunahme der Schülerzahlen verzeichnet.

Die eingangs erwähnte Publikation über die zukünftige Entwicklung der Schülerzahlen kann zum Überlegen und Handeln anregen.



Morgen ... wieviele Schüler?

Kleinere Geburtenzahlen, Budgetkürzungen, Klassenschliessungen – dies sind nur einige Elemente, die einen Einfluss auf die Zukunft der Schule in der Schweiz haben können.

Herausgeber / Editeur: Verband Schweiz. Privatschulen / Fédération Suisse des Ecoles privées
Redaktion / Rédaction: Dr. Fred Haenssler, Alpeneggstrasse 1, 3012 Bern, Telefon 031 / 23 35 35
Druck / Impression: Ott Verlag+Druck AG, 3607 Thun 7, Telefon 033 / 22 16 22
Inserate / Annonces: Ott Verlag Thun, Postfach 22, 3607 Thun 7, Telefon 033 / 22 16 22
Jahres-Abonnement / Abonnement annuel: Fr. 30.- / Einzelhefte / Numéros isolés: Fr. 3.-
Erscheinungsweise / Mode de parution: Monatlich / Mensuel